

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel

Sitzungstermin: Dienstag, 16.02.2016  
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:00 Uhr  
Ort, Raum: Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24, 18057 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Karsten Cornelius SPD

##### reguläre Mitglieder

Ulrich Grotkopp DIE LINKE.  
Manfred Jurczyk UFR/ FDP  
Sophia Patejdl SPD  
Günther Peters DIE LINKE.  
Claudia Volkmann CDU  
Florian Zacher BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN entschuldigt  
Eik Deistung CDU  
Johannes Goltermann BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bis 18.50

##### Verwaltung

Manuela Pißarreck Ortsamt West  
Thomas Wiesner Ortsamt West

##### Gäste

Robert Klaus Auftraggeber / Betrieb für  
Bauen und Liegenschaften M-V  
Uwe Sander Auftraggeber / Betrieb für  
Bauen und Liegenschaften M-V  
Harald Jeguschke Kaufm. Vorstand,  
Universitätsmedizin Rostock  
Andreas Rieck Eigenbetrieb "Kommunale  
Objektbewirtschaftung und -  
entwicklung der HRO"  
Nico Seefeldt Eigenbetrieb "Kommunale  
Objektbewirtschaftung und -  
entwicklung der HRO"  
Susanne Latzusch Leiterin Kita "Spielhaus"  
Silke Hentschel-Jogschies Fachberatung Kita  
Frau Lührs Kita Spielhaus

#### Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.01.2016
- 4 Informationen zum aktuellen Baugeschehen Universitätsklinikum Schillingallee
- 5 Bauantrag Neubau einer Kindertagesstätte mit Krippe mit 111 Plätzen, Thierfelderstr. 1
- 6 Berichte aus den Ausschüssen
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 9 Verschiedenes

#### **Protokoll:**

(öffentlich)

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.  
Herr Cornelius begrüßt die Gäste.

<b>TOP 2 Änderungen der Tagesordnung</b>
--

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

<b>TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.01.2016</b>
---

Die Niederschrift vom 19.01.2016 wird einstimmig genehmigt.

<b>TOP 4 Informationen zum aktuellen Baugeschehen Universitätsklinikum Schillingallee</b>
---

Herr Sander, Leiter des Geschäftsbereichs Hochschul- und Klinikbau (BBL M-V) eröffnet die Diskussion/Information zur laufenden Baumaßnahme Campus Schillingallee.  
Die Investitionssumme beträgt 143 Mio Euro.  
Es wurde ein Flyer mit Anwohnerinformationen zum Neubau Zentrale Medizinische Funktionen (ZMF) erarbeitet und verteilt.

Herr Klaus gibt einen Überblick über die laufenden Baumaßnahmen am Campus Schillingallee:

- Infrastrukturmaßnahmen , Baugrubensicherung und Geothermiefeld ZMF
- Löschwasserversorgung Campus
- Weiterführung Sanierung Tunnelbauwerke

- Herrichtung Kessel- und Maschinenhaus

Bauausführung Terminplan Neubau ZMF:

- März 2016 Beginn Geothermieanlage
- Februar 2016 Wasserhaltung und Aushub
- März 2016 Rohbau Bodenplatte/Untergeschoss
- April 2016- Januar 2017 Rohbau Erdgeschoss (ZMF)
- April 2019 Inbetriebnahme

Herr Klaus informiert über Informationsmöglichkeiten für Anwohner und Interessierte auf der Homepage des BBL M-V unter [www.bbl-mv.de/zmf](http://www.bbl-mv.de/zmf). Hier wird regelmäßig über Aktuelles zum Baugeschehen berichtet, incl. Webcam. Bei weiteren Fragen/Kontaktaufnahmen steht ebenso die E-Mail Adresse [zmf@bbl-mv.de](mailto:zmf@bbl-mv.de) zur Verfügung.

Desweiteren informiert Herr Klaus über die Einführung einer Baulogistiksteuerung ab 04/ 2016:

- keine LKW-Wartezeiten im Bereich der UMR-Zufahrtsstraßen
- Parkmöglichkeiten für Baufirmen in der Schillingallee 70
- Vordefinierte Be- und Entladebereiche im/am Baufeld
- Zunächst keine Parkverbotszonen im Nahbereich geplant
- Bautransporte: Heydemann-Straße und Schillingallee sind freizuhalten
- Längeres Halten oder Parken für Baufahrzeuge streng untersagt; vor Anlieferung zunächst Warteraum Thierfelderstraße anfahren

In der anschließenden Diskussion werden folgende Punkte geklärt:

- Baustellenöffnungszeiten: 07.00-20.00 Uhr, 5-Tage Woche
- Der Baustellenverkehr soll möglichst nur in eine Richtung erfolgen.
- Die Anfahrt zur Baustelle hat grundsätzlich über die Heydemann-Straße zu erfolgen. Die Ausfahrt erfolgt entweder über die Heydemann-Straße in Richtung Schillingallee oder über die Schillingallee in Richtung Dethardingstraße. Die umliegenden Anliegerstraßen sollen vom Baustellenverkehr freigehalten werden.

Zur sich weiter verschärfenden Parkplatznot gibt Herr Jeguschke, kaufmännischer Vorstand der Universität folgenden Ausblick:

- In langfristiger Perspektive ist der Bau eines Parkhauses in der Ernst-Heydemann-Straße durch die Universität vorstellbar. Dieses sollte am Abend und nachts auch durch Anwohner nutzbar sein können. Dazu muss die Stadt einen B-Plan auflegen. Der dortige Hubschrauberlandeplatz wird nicht mehr genutzt.
- Dieser wird auf das Dach verlegt, eine Genehmigung ist vorhanden.
  
- Die Neurologie wird direkt auf das Campusgelände verlegt mit einer Schlaganfallspezialstation.

Herr Cornelius bittet um einen neuen Standort des in der Schillingallee befindlichen Briefkastens. Dieser musste durch die Baumaßnahmen abgebaut werden. Desweiteren bedankt Herr Cornelius sich für die Ausführungen und lobt die gute Informationspolitik durch die BBL M-V.

## **TOP 5    Bauantrag Neubau einer Kindertagesstätte mit Krippe mit 111 Plätzen, Thierfelderstr. 1**

Herr Seefeld informiert über den zeitlichen Ablauf des Ersatzneubaus der Kita „Spielhaus“ in der Thierfelder Straße 1 (Standort des ehemaligen „Meli“-Club). Träger ist die Volkssolidarität. Die geplante Bauausführung ist von Mai 2016 bis Juni 2017 vorgesehen, die Bauweise erfolgt zweigeschossig.

Momentan läuft das Baugenehmigungsverfahren.

Das Investitionsvolumen beträgt 2,3 Mio. Euro.

Die Kapazität wird von 66 auf 111 Kita- Plätze erweitert.

Im Anschluss erfolgt der Ersatzneubau für das „Montessori-Kinderhaus“ auf dem Standort des jetzigen „Spielhauses“, Thierfelderstr. 16

Einige Mitglieder verweisen auf ein wichtiges Anliegen des OBR:

Zwischen den Kindertagesstätten sollte Platz für einen (Fuß-) weg freigehalten werden.

Außerdem sollte gegenüber der jetzigen Haltestelle der Straßenbahn Platz für eine Haltestelle in Gegenrichtung freigehalten werden.

(siehe Stellungnahme des OBR zum B-Planentwurf Thierfelder Straße)

Herr Wiesner verweist darauf, dass der B-Plan Thierfelderstr. mit seinen Abwägungsergebnissen erneut vorgestellt wird.

Herr Rieck wird bezüglich des Weges und der Fläche für eine Haltestelle Kontakt zum Amt für Stadtplanung aufnehmen.

## **TOP 6    Berichte aus den Ausschüssen**

Herr Grotkopp berichtet über die Ausschusssitzung des Verkehrs- und Umweltausschusses zum Bewohnerparken am 03.02.2016, an welcher ein Vertreter der Verkehrsbehörde und des Tief- und Hafengebäudeamtes teilgenommen haben. Mehrere Formen der Bewirtschaftung öffentlicher Stellflächen sind rechtlich möglich. Grundsätzlich ist der Eigentümer zur Vorhaltung von Stellplätzen verpflichtet, nicht die Stadt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf kostenloses Parken.

Die Kosten für die Umsetzung eines Bewohnerparkkonzeptes müssen in den städtischen Haushalt eingestellt werden.

Die Entscheidung des OBR zu Aktionen für oder gegen das BWP sollte unter aktiver Beteiligung der Bewohner getroffen werden.

Herr Wiesner informiert auf die Frage der möglichen Bewirtschaftung der Stempelstraße, dass das Tief- und Hafengebäudeamt nur vorsorglich Anschlüsse für mögliche Parkautomaten gelegt hat, um sie ggf. nachrüsten zu können. Das soll in Abstimmung mit dem OBR erfolgen.

Herr Cornelius schlägt dem OBR vor, Handzettel in die Haushalte zu verteilen mit der Bitte um Meinungsäußerung der Bürger zum Thema Bewohnerparken. Die Mitglieder sind einverstanden und einigen sich auf den Inhalt des Schreibens.

1000 Haushalte wären zu befragen. Vorbereitung und Lieferung an Frau Patejdl durch das Ortsamt.

Ein Termin zur Rückgabe wird auf den 09.März festgelegt.

In Auswertung der Befragung findet am 10. März um 17.00 Uhr eine Ausschusssitzung statt.

*Die Aufteilung der Straßen zur Verteilung der Handzettel wird auf die Mitglieder wie folgt festgelegt:*

Stempel- und Dornblühstr. : Herr Harnack

Dethardingstr. : Herr Voß und Frau Patjedi

Wiggersstr. und E.-Heydemann-Str. : Herr Peters

Eichendorfstr., Thünenstr., Rembrandtstr., Virchowstr.: Herr Goltermann

## **TOP 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr Grotkopp schlägt vor, die Linie 121 am Knotenpunkt Parkstraße/ Dethardingstraße halten zu lassen.

Herr Deistung informiert über ein neues islamisches Kulturzentrum in der Karl-Marx-Straße und fragt nach einer möglichen Genehmigungspflicht.  
Das Ortsamt informiert in der nächsten Sitzung.

Herr Harnack möchte wissen, ob für die sanierte Stempelstraße ein Abnahmetermin vorliegt?  
Die Verkehrsbeschilderung muss dort aktualisiert werden.

Herr Wiesner bestätigt, dass es noch keinen Termin gibt und die Sanierung noch nicht vollständig abgeschlossen ist.  
Nachfrage des Ortsamt beim Tief-und Hafengebäudeamt erfolgt.

## **TOP 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters**

Herr Cornelius informiert über eine Mitteilung des Amtes für Stadtplanung zum Stand des B-Planes „Stellplätze und Nebenanlagen im Thünenviertel und im Tweelviertel“. Grundlage für den B-Plan ist eine intensive Bestandsaufnahme des Gebietes. Diese ist erfolgt und wird momentan ausgewertet, was einen erheblichen Zeitaufwand bedeutet. Frühestens Ende Juni 2016 können aus der Auswertung Festlegungen für den B-Plan abgeleitet werden. Im Oktober 2016 soll die Fassung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses des B-Planes erfolgen. Die Beschlussfassung der Satzung wäre dann im 1.Quartal 2017 möglich.

Am 28.01.2016 fand im Ortsamt West die Informationsveranstaltung der 3 Ortsbeiräte statt, um sich über gemeinsame zukünftige Ziele und Vorhaben auszutauschen. Lärmaktionsplan, Campusroute, B-Plan Thierfelderstr. waren u.a. einige Punkte für den OBR Hansaviertel.

Herr Cornelius informiert über ein Schreiben der Senatoren Müller und Matthäus bezüglich der Beteiligungsrechte der Ortsbeiräte bei Bauvorhaben von öffentlichem Interesse. Er kritisiert, dass diese Abstimmung allein mit dem OBR Warnemünde erfolgte, ohne Einbeziehung der anderen 18 Ortsbeiräte. Zusätzlich verweist er auf den bereits laufenden Prozess zur Erarbeitung von Leitlinien zur Bürgerbeteiligung. (siehe Niederschrift vom 19.01.2019)

Herr Wiesner informiert über die feierliche Einweihung des Car- Sharing Stellplatzes in der Karl-Marx-Straße am 14.01.2016.

Im Kreuzungsbereich Parkstraße/ Dethardingstraße finden Baumaßnahmen statt. Es erfolgt eine Rekonstruktion der Lichtsignalanlage. Das Steuergerät dieser Anlage ist veraltet. Die Maßnahme wird aus technischen und fördertechnischen Gründen der eigentlichen straßenbaumäßigen Neugestaltung des Knotenpunktes vorgezogen. Diese war bereits für 2014 vorgesehen, verschiebt sich aber voraussichtlich in das Jahr 2018.

In der Liste der Versorgungsträger ist für das Hansaviertel folgendes ausgewiesen:

- Umverlegungen in der Thierfelderstr. durch die Stadtwerke Rostock AG
- Dethardingstr./Parkstr. LSA in Vorbereitung durch Stadtwerke AG

Es erfolgt die Sanierung eines Teilabschnittes des Radweges Holbeinplatz Richtung Hamburger Straße.

Am 01.03.2016 um 14.00 Uhr treffen sich Mitglieder des OBR zur Besichtigung eines Fußweges im Bereich der Laufhalle. (Treffpunkt: Haltestelle Schwimmhalle)

